

Presseinformation

2. Januar 2026

„Natur im Garten“ Jahresbilanz - Ökologisches Gärtnern als gemeinsames Erfolgsmodell

LH Mikl-Leitner: Wichtiger Beitrag für die Lebensqualität in Niederösterreich und die beste Zukunft unserer Kinder

Die NÖ Umweltbewegung „Natur im Garten“ zieht zum Jahresende eine positive Bilanz und zeigt eindrucksvoll, wie stark das Engagement für ökologisches Gärtnern im ganzen Land verankert ist. Von Gemeinden über Bildungseinrichtungen bis hin zu privaten Gartenbesitzerinnen und -besitzern reicht die breite Beteiligung an einer naturnahen Gestaltung von Grünräumen.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „In Niederösterreich zeigt sich Jahr für Jahr, wie stark der Zusammenhalt ist, wenn es um Umwelt-, Klima- und Artenschutz geht. Jede Gemeinde, jeder Garten und jeder Betrieb, der sich ‚Natur im Garten‘ anschließt, leistet einen wichtigen Beitrag für die Lebensqualität in Niederösterreich und die beste Zukunft unserer Kinder. Die Jahresbilanz beweist, dass wir gemeinsam auch mit kleinen Schritten Großes bewirken können und weiterhin konsequent an einer ökologischen Zukunft arbeiten.“

Im Mittelpunkt des Jahres stand das Schwerpunkt-Thema „Schritt für Schritt klimafit!“. Mit einem Aktionssonntag in den Gemeinden, der Markttour mit Stopps auf Wochen- und Bauernmärkten in ganz Niederösterreich, einer informativen Wanderausstellung sowie dem großen Baumpflanzfest auf der GARTEN TULLN wurden zentrale Klimathemen greifbar gemacht und den Menschen nähergebracht. Die Maßnahmen schufen Bewusstsein dafür, wie jede und jeder Einzelne mit kleinen Schritten einen großen Beitrag leisten kann.

Im Jahr 2025 haben sich weitere zehn Gemeinden dem „Natur im Garten“ Netzwerk angeschlossen. Damit setzen bereits 87 Prozent aller niederösterreichischen Gemeinden auf die „Natur im Garten“ Kriterien: kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutz und Düngemitteln sowie Torf. Über 90 Prozent aller Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher leben demnach in

Presseinformation

einer „Natur im Garten“ Partnergemeinde. All jene Gemeinden und Schaugärten, die sich im Vorjahr mit einer vorbildlichen Grünraumpflege hervorgetan haben, wurden auch in diesem Jahr wieder mit dem „Goldenen Igel“ ausgezeichnet.

Die Nachfrage nach der „Natur im Garten“ Plakette bleibt ungebrochen. Im Jahr 2025 wurden insgesamt 592 Plaketten an private Gartenbesitzerinnen und -besitzer vergeben – eine klare Bestätigung für die Attraktivität naturnaher Gartenkultur. Insgesamt tragen nun 21.546 Gärten in Niederösterreich die „Natur im Garten“ Plakette.

Darüber hinaus setzen auch Schulen und Kindergärten verstärkt auf ökologische Gestaltung: 20 Bildungseinrichtungen wurden heuer ausgezeichnet und erweitern die Gesamtzahl auf 286. Das steigende Interesse zeigt, wie wichtig Umweltbildung schon in jungen Jahren ist.

Im wirtschaftlichen Bereich zählt die NÖ Umweltbewegung inzwischen 171 „Natur im Garten“ Partnerbetriebe. Acht neue Unternehmen kamen heuer hinzu, die sich aktiv zu den ökologischen Kriterien bekennen und im Bereich ihrer Dienstleistungen umsetzen.

Die Welt der „Natur im Garten“ Schaugärten ist im Jahr 2025 weiter gewachsen – im September wurde der 100. Schaugarten in das Netzwerk aufgenommen.

Weitere Infos: www.naturimgarten.at